

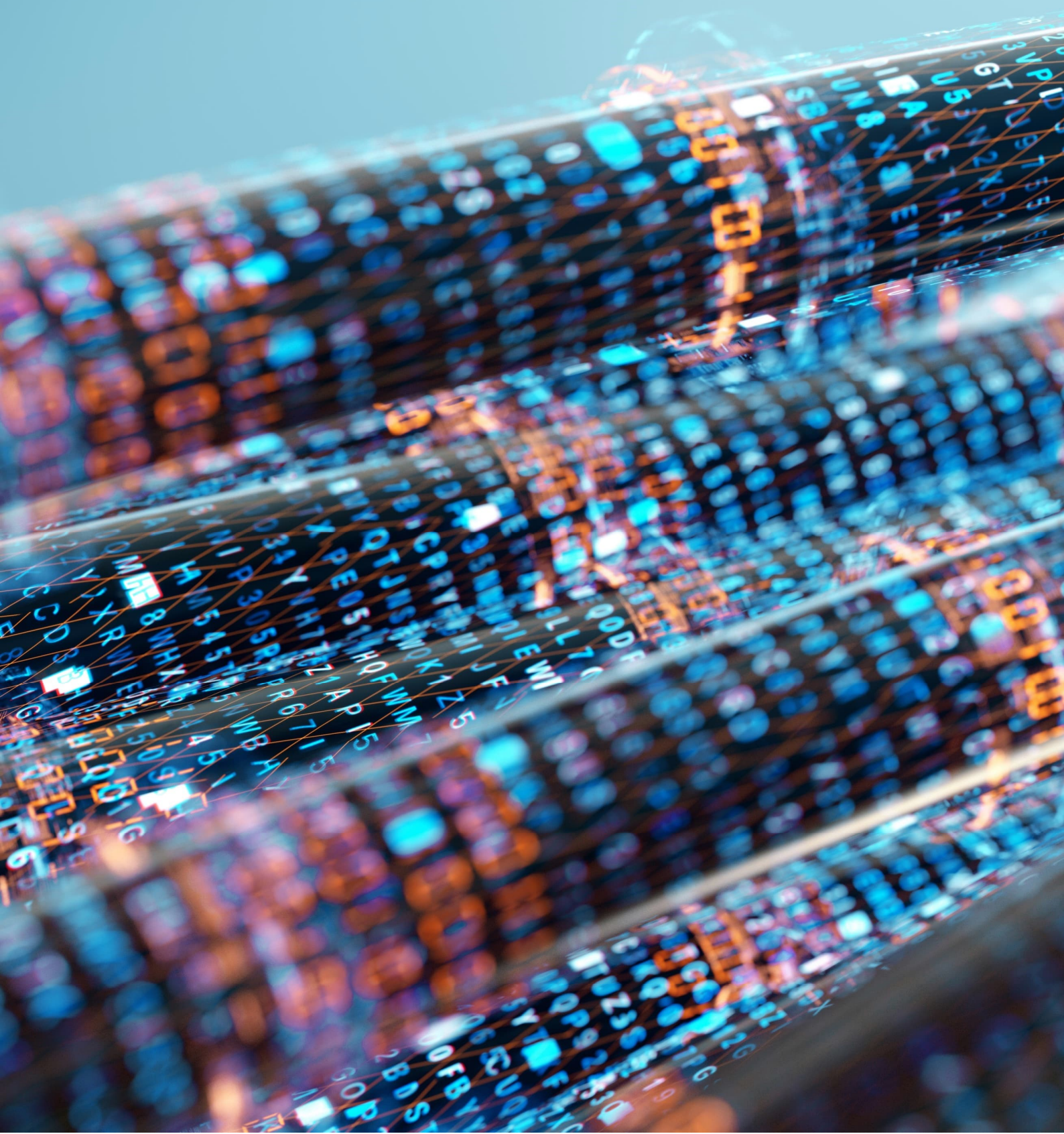


Kanton Bern
Canton de Berne

Finanzkontrolle
Contrôle des finances

Tätigkeitsbericht

2024



Vorwort

2024 war für die Finanzkontrolle ein sehr intensives und spannendes Jahr. Wegen der angespannten finanziellen Lage diverser Unternehmen im Gesundheitsbereich standen auch im Kanton Bern die Politik, die Verwaltung sowie die Finanzkontrolle im Fokus. Im ersten Quartal 2024 hat die Finanzkontrolle erstmalig die auf SAP geführte Jahresrechnung per 31.12.2023 des Kantons geprüft. Trotz der Mehrfachbelastung der involvierten Mitarbeitenden der Finanzdienste konnte der Jahresabschluss termingerecht erstellt und geprüft werden. Die Finanzkontrolle konnte der Finanzkommission des Grossen Rates trotz dreier Einschränkungen empfehlen, dem Grossen Rat die Jahresrechnung per 31.12.2023 zur Genehmigung zu beantragen. 2024 fand eine Konsolidierung der neuen organisatorischen und prozessualen Strukturen im Finanzbereich statt, und verschiedene Mängel im Zusammenhang mit der Einführung von SAP konnten optimiert werden.

Seit 2024 ist die bei der Finanzkontrolle angesiedelte Whistleblowingstelle neben dem Kanton neu auch für alle drei kantonalen Hochschulen (Universität, Berner Fachhochschule, Pädagogische Hochschule) zuständig.

Die Finanzkontrolle ist 2024 aufgrund besonderer Ereignisse in der Verwaltung überdurchschnittlich viel in den Medien erwähnt worden. Thematisiert wurden u.a. die Spesenaffäre, die BLS AG oder die Beiträge für Lehre & Forschung beim Inselspital. Erstmals in ihrer Geschichte hat die Finanzkontrolle von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch gemacht, und die Öffentlichkeit über die Prüfungsergebnisse in Zusammenhang mit dem Spitalstandort Zweisimmen der Spital STS AG informiert.

Dank einer guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung konnte der Prüfungsplan 2024 weitgehend umgesetzt werden. Die vertraulichen Prüfungsberichte fördern die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, schaffen gegenseitiges Vertrauen und Mehrwerte.

Die Geschäftsleitung der Finanzkontrolle dankt den Aufsichtskommissionen, dem Regierungsrat und der Verwaltung für die Unterstützung sowie das entgegenbrachte Vertrauen. Ein grosser Dank gilt auch den Mitarbeitenden der Finanzkontrolle, welche sich in einem sehr anspruchsvollen Umfeld in hohem Masse und im Sinne der Sache eingesetzt haben.



Remund Thomas
Vorsteher Finanzkontrolle



Benninger Lorenz
Leiter Wirtschaftsprüfung



Bucher Mark
Leiter Spezialprüfungen

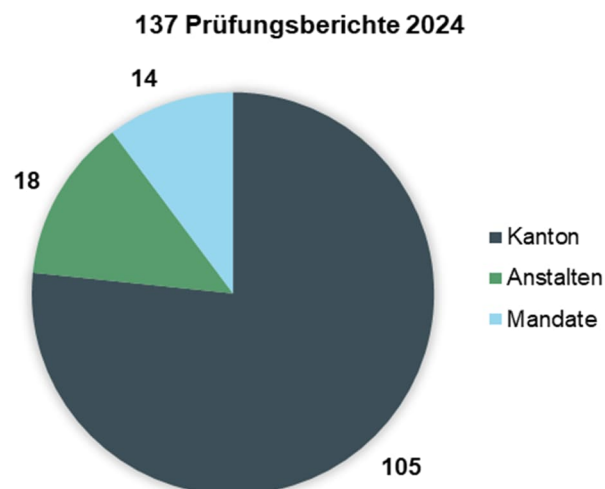
Inhaltsverzeichnis

1	In Kürze	4
2	Bedeutende Themen	5
3	Abschlussprüfungen	7
4	Finanzaufsicht	9
4.1	Allgemeines	9
4.2	Bau- und Verkehrsdirektion	10
4.3	Bildungs- und Kulturdirektion	12
4.4	Direktion für Inneres und Justiz	14
4.5	Finanzdirektion	16
4.6	Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion	18
4.7	Sicherheitsdirektion	20
4.8	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion	22
4.9	Staatskanzlei	24
4.10	Justiz	25
5	Whistleblowing	27
6	Wirkung der Finanzkontrolle	28
7	Grosser Rat, Aufsichtskommissionen, Regierungsrat und Justizverwaltungsleitung	29
8	Wir über uns	31
Beilagen		
I	Prüfungsberichte Kanton	35
II	Prüfungsberichte Kantonale Anstalten	42
III	Prüfungsberichte Mandate	44

1

In Kürze

Die Finanzkontrolle hat 2024 Abschlussprüfungen beim Kanton, bei kantonalen Anstalten und bei Mandaten durchgeführt. Finanzaufsichtsprüfungen erfolgten innerhalb der kantonalen Verwaltung und bei den Staatsbeitragsempfängenden. Insgesamt wurden 137 Prüfungsberichte erstellt. Das Schwergewicht bei den Finanzaufsichtsprüfungen lag in der ordnungsgemässen Abwicklung der Finanzflüsse und der Personalbewirtschaftung sowie der Beurteilung der Angemessenheit der implementierten Kontrollen. Diese mussten im Zusammenhang mit der Einführung von SAP per 01.01.2023 sowie den veränderten Strukturen (shared service centers) angepasst und optimiert werden. Im Bereich der ambulanten Pflege wurde der Beitrags- und Aufsichtsprozess beim zuständigen Amt und die zweckkonforme Verwendung bei verschiedenen Spitex-Organisationen geprüft. Mit der zunehmenden Digitalisierung erhöhen sich automatisch auch die Risiken hinsichtlich des Datenschutzes und der Datensicherheit. Die Informatikprüfer/Innen haben diesbezüglich verschiedene Prüfungen sowohl bezüglich Strukturen, Digitalisierungsprojekte wie auch im Bereich der technischen Sicherheit durchgeführt. Neben den Projektprüfungen im Hoch- und Tiefbau haben die Bauprüfer auch Querschnitts- und Prozessprüfungen von übergeordneter Bedeutung durchgeführt und Optimierungspotenzial aufgezeigt.



Die Finanzkontrolle beschäftigte im Durchschnitt 21.8 Mitarbeitende (Plan: 24 Vollzeitstellen). Die Fluktuation lag im Rahmen der Erwartungen. Der Fachkräftemangel führte dazu, dass die offenen Stellen nur mit Verzögerungen wiederbesetzt werden konnten. In Zusammenhang mit der anstehenden Pensionierung des Vorstehers der Finanzkontrolle per 31.12.2025 wurde dessen Stelle im September 2024 ausgeschrieben. Das Finanzkontrollgremium wird dem Grossen Rat in der Juni-Session 2025 eine Nachfolgerin / einen Nachfolger zur Wahl vorschlagen.

2

Bedeutende Themen

Spitalstandort Zweisimmen

Aufgrund der Berichterstattung in der Sonntagspresse vom 24.03.2024 in Zusammenhang mit dem Spital Zweisimmen erlangte die Finanzkontrolle Kenntnis von der geplanten Übertragung des Spitalstandortes Zweisimmen an die Medaxo Gruppe. Die Finanzkontrolle hat den nachträglich erhaltenen Regierungsratsbeschluss inkl. Beilagen sowie weitere Informationen der GSI analysiert und beurteilt. Im Nachgang zu Besprechungen und nach einem Schriftenverkehr mit der GSI hat die Finanzkontrolle dem Regierungsrat mit Schreiben vom 03.06.2024 ihre Bedenken bezüglich der Nichteinhaltung von gesetzlichen Vorgaben sowie der finanziellen Risiken bezüglich der Wirtschaftlichkeit aufgezeigt. Nach einer Medienanfrage leitete die Finanzkontrolle ein Verfahren nach Art. 27 KFKG ein. Nach vorgängiger Konsultation des Regierungsrates und der Finanzkommission sowie nach der Einholung von Stellungnahmen bei der Medaxo Gruppe und der Spital STS AG veröffentlichte die Finanzkontrolle am 27.06.2024 ihre (teilweise geschwärzten) Schreiben an den Regierungsrat und an die Spital STS AG.

Aufgrund des Drucks der GSI verzichtete die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrates der Spital STS AG auf eine Wiederwahl. Der neu eingesetzte Verwaltungsrat hat Anfang Juli bekannt gegeben, den Spitalstandort Zweisimmen als stationäres Notfallspital zumindest für die Wintersaison 2024/25 weiterzuführen. Ein Betriebskonzept soll erarbeitet und 2025 präsentiert werden. Nachdem die GSI die Anträge des bisherigen Verwaltungsrates für zusätzliche finanzielle Unterstützung abgelehnt hatte, bleibt abzuwarten, wie die neue Spitalführung mit den zu erwartenden Betriebsverlusten umgehen wird.

Prüfungsrecht bei der Steuerverwaltung bestätigt

Die Finanzdirektion hat 2023 aufgrund einer Feststellung der Finanzkontrolle mit Wesentlichkeit 'hoch' eine Administrativuntersuchung bei der Steuerverwaltung in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sind im Mai 2024 der Finanzkommission und der Finanzkontrolle vorgestellt worden. Der von der Finanzdirektion beauftragte Sachverständige widersprach der Beurteilung der Finanzkontrolle.

Die Finanzkontrolle und die Finanzkommission hegten Zweifel an der Glaubwürdigkeit/Richtigkeit dieses Gutachtens. Die von der Finanzkommission bei drei renommierten Experten in Auftrag gegebenen Zweitgutachten liegen der Finanzkontrolle seit 12.12.2024 vor. Sie bestätigen in allen Punkten die hohe Qualität und Verlässlichkeit der Arbeiten der Finanzkontrolle. Das Gutachten der Administrativuntersuchung sowie das Vorgehen und Verhalten der Steuerverwaltung in diesem Sachverhalt werden deutlich kritisiert. Die von der Steuerverwaltung verweigerte Mitwirkungspflicht sei gesetzeswidrig. Die Experten bestätigen zudem das von der Steuerverwaltung angezweifelte Prüfungsrecht der Finanzkontrolle, auch einzelne Steuere dossiers überprüfen zu können.

Prüfung bei BLS AG

Nachdem das Verwaltungsgericht mit Urteil vom 25.01.2023 die BLS AG verpflichtete, der Finanzkontrolle Einsicht in die Mittelverwendung der kantonalen Abteilungen für den Regionalverkehr zu gewähren, hat die Finanzkontrolle 2024 eine Prüfung durchgeführt. Die Finanzkontrolle konnte feststellen, dass die BLS AG seit dem Bekanntwerden des 'Subventions-skandals' zahlreiche Verbesserungen umgesetzt hat. Die Prüfung im Bereich der Kostenrechnung ergab grundsätzlich einen positiven Gesamteindruck. Die BLS AG hat die Empfehlungen der Finanzkontrolle für weitere Optimierungsmöglichkeiten positiv aufgenommen und teilweise bereits umgesetzt. Im Zusammenhang mit der Prüfung hat die Finanzkontrolle festgestellt, dass die BLS AG die Offenlegungspflichten von Entschädigungen an Konzernleitungsmitglieder in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 teilweise bewusst missachtet hat.

Gerichtsentscheide stützen die gute Arbeit der Finanzkontrolle

2017 hat die Finanzkontrolle im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission eine Sonderprüfung des 'Kies- und Deponiewesens' durchgeführt. Die Kiesbranche und ihr nahestehende Politiker haben sich 2017 vehement gegen die von der Finanzkontrolle erkannten Risiken/Befürchtungen bezüglich übersetzter Preise und Absprachen geäußert. Im 3. Quartal 2024 hat die WEKO gegen die KAGA eine Busse über CHF 5 Mio. ausgesprochen. Dies ist die dritte Busse der WEKO gegenüber der Kiesbranche im Kanton Bern seit der Sonderprüfung.

Die Finanzkontrolle hat 2022 bei der Prüfung von Covid-Ausfallentschädigungen im Kulturbereich festgestellt, dass die Gurtenfestival AG eine zu hohe Entschädigung erhalten hat. Die Gurtenfestival AG hat sich vor dem Verwaltungsgericht gegen die Rückerstattung zur Wehr gesetzt. Das Verwaltungsgericht hat mit Entscheid vom 15.11.2024 die Beurteilung der Finanzkontrolle gestützt: *'Es besteht kein Anlass, an den diesbezüglichen Feststellungen der Finanzkontrolle als Fachbehörde zu zweifeln'*.

Sonderprüfung

Im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission hat die Finanzkontrolle eine Sonderprüfung betreffend Kreditgeschäft Berner Wanderwege durchgeführt. Die Finanzkontrolle hat festgestellt, dass die Zusammenarbeit des Kantons mit dem Verein Berner Wanderwege gut funktioniert und die erbrachten Leistungen von hoher Qualität sind. Die definitive Berichterstattung mit Optimierungsempfehlungen erfolgt im Januar 2025 an die Geschäftsprüfungskommission.

3

Abschlussprüfungen



Die Abschlussprüfungen der Finanzkontrolle umfassen neben der Jahresrechnung des Kantons jene der Universität Bern, der Berner Fachhochschule (BFH), der Pädagogischen Hochschule (PHBern), des Centre interrégional de perfectionnement, Tramelan (CIP) sowie von 14 Mandaten. Die Abschlussprüfungen beim Kanton und seinen Anstalten erfolgten für die Jahresrechnungen per 31.12.2023 nach den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH). Bei den Mandaten erfolgten die Prüfungen in der Regel nach dem Standard zur Eingeschränkten Revision oder nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen.

Die Prüfung der Jahresrechnung des Kantons per 31.12.2023 schloss die Finanzkontrolle mit ihrer Berichterstattung vom 20.03.2024 ab.¹ Die Finanzkontrolle stellte drei Sachverhalte fest, die zu einer Modifizierung des Prüfungsurteils führten (eingeschränktes Prüfungsurteil).

- Die fehlende Entnahme von CHF 160 Mio. aus dem SNB-Gewinnausschüttungsfonds stellte eine wesentliche Prüfungsdifferenz dar und beeinflusste das Gesamtbild der Ertragslage der Jahresrechnung per 31.12.2023. Bei Vornahme der Entnahme von CHF 160 Mio. hätte der Kanton einen Gewinn von CHF 146.7 Mio. anstelle des Verlusts von CHF -13.3 Mio. ausgewiesen.
- Aufgrund der teilweise nicht nachvollziehbaren Werteflüsse zwischen SAP HCM und SAP FI/CO konnte die Finanzkontrolle nicht beurteilen, ob der Personalaufwand in der Finanzbuchhaltung vollständig und korrekt abgebildet war. Ebenso konnte die Verlässlichkeit der Produkte und Produktgruppen nur bedingt beurteilt werden. In Anbetracht des Volumens und der vielschichtigen Transaktionen/Entschädigungen war die Ausgestaltung des Rechnungswesens und des Controllings bezüglich der Werteflüsse im Personalbereich nicht angemessen.

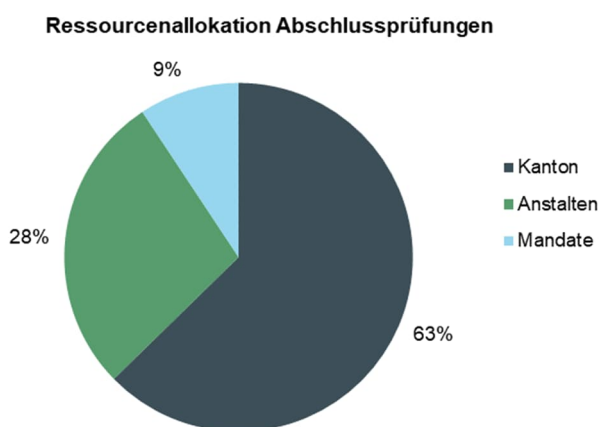
¹ Das Prüfungsurteil der Finanzkontrolle ist publiziert im Band 1 des Geschäftsberichts 2023 des Kantons.

- Im Kanton werden die Bilanzen, Erfolgsrechnungen und Investitionsrechnungen der Ämter sowie der Spezialfinanzierungen in Profit Center abgebildet. Verschiedene Posten und Salden der einzelnen Profit Center konnten nicht nachgewiesen werden. Zudem bestanden nur schwer nachvollziehbare Buchungen zwischen den Profit Center innerhalb eines Buchungskreises. Namentlich bei der Verwaltung von Geldspielemitteln bestand aus Sicht der Finanzkontrolle ein erhöhtes Risiko, dass mit der Buchungspraxis über Profit Center die gemäss Bundesgesetz über Geldspiele geforderte Trennung von 'Reingewinnen aus Geldspielen' und Staatsmitteln nicht vollumfänglich sichergestellt wurde. Folglich war es der Finanzkontrolle nicht möglich festzustellen, ob Anpassungen in den Profit Center und Spezialfinanzierungen erforderlich gewesen wären.

Trotz des eingeschränkten Prüfungsurteils empfahl die Finanzkontrolle, die Jahresrechnung per 31.12.2023 zu genehmigen.

Die Finanzkontrolle ist gemäss Gesetz Revisionsstelle der Universität, der BFH sowie der PHBern. Im März 2024 hat die Finanzkontrolle über die Prüfungen der Jahresrechnung per 31.12.2023 Bericht erstattet.² Der Regierungsrat hat die Revisionsberichte der Finanzkontrolle erhalten. Mit den umfassenden Berichten über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 wurden die Leitungsorgane der Hochschulen sowie die BKD über die Prüfungsergebnisse informiert. Die Finanzkontrolle ist nach den jeweiligen Hochschulgesetzen verpflichtet, das finanzielle Risiko für den Kanton Bern zu beurteilen. Die Finanz- und Ertragslage der PHBern ist seit mehreren Jahren angespannt. Aufgrund verschiedener Ursachen hat sich das Ergebnis 2023 der PHBern wiederum verschlechtert, und eine nachhaltig positive Entwicklung der Eigenkapitalsituation dürfte sich aufgrund der aktuellen Situation als schwierig erweisen. Es besteht weiterhin ein finanzielles Risiko für den Kanton als Eigner.

Fast zwei Drittel der Ressourcen für die Abschlussprüfungen werden für die Jahresrechnung des Kantons aufgewendet. Für die Prüfung der Jahresrechnungen der vier Anstalten wird knapp ein Drittel der Ressourcen beansprucht.



² Die Prüfungsurteile der Finanzkontrolle der drei Hochschulen wurden in den jeweiligen Geschäftsberichten publiziert.

4

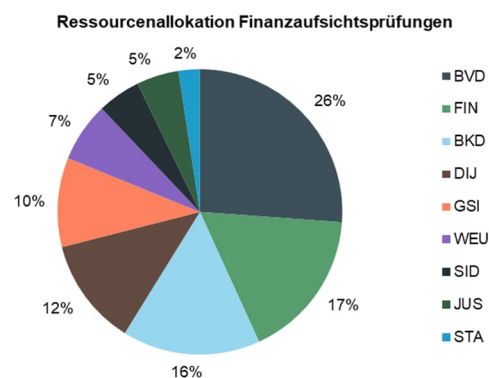
Finanzaufsicht

4.1

Allgemeines



Die Finanzaufsicht der Finanzkontrolle umfasst die Prüfung der Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Haushaltvollzugs der Organisationseinheiten der kantonalen Verwaltung sowie der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft. Bei Organisationen und Personen, die Staatsbeiträge oder andere kantonale Leistungen empfangen, prüft die Finanzkontrolle die Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie die Zweckmässigkeit der Mittelverwendung. Bei Organisationen und Personen, denen öffentliche Aufgaben übertragen wurden sowie bei kantonalen Beteiligungen, beschränkt sich die Finanzaufsicht auf die Überprüfung der Wahrnehmung der Aufsichts- und Controllingaufgaben durch die zuständigen kantonalen Stellen. Rund 70 % der personellen Ressourcen der Finanzkontrolle werden für die Finanzaufsichtsprüfungen eingesetzt. Die Vielfalt der Aufgaben eines Kantons von Bau über Sicherheit, Gesundheitswesen, Wirtschaft, Bildung, Finanzen und Informatik bis hin zu einer Vielzahl von Subventionsempfängenden aus den unterschiedlichsten Branchen führt zu spannenden und anspruchsvollen Finanzaufsichtsprüfungen. Der Ressourceneinsatz pro Direktion ist abhängig vom Risiko, dem jährlichen Prüfungsprogramm sowie von der Komplexität und dem Volumen der Finanzströme in den einzelnen Bereichen.

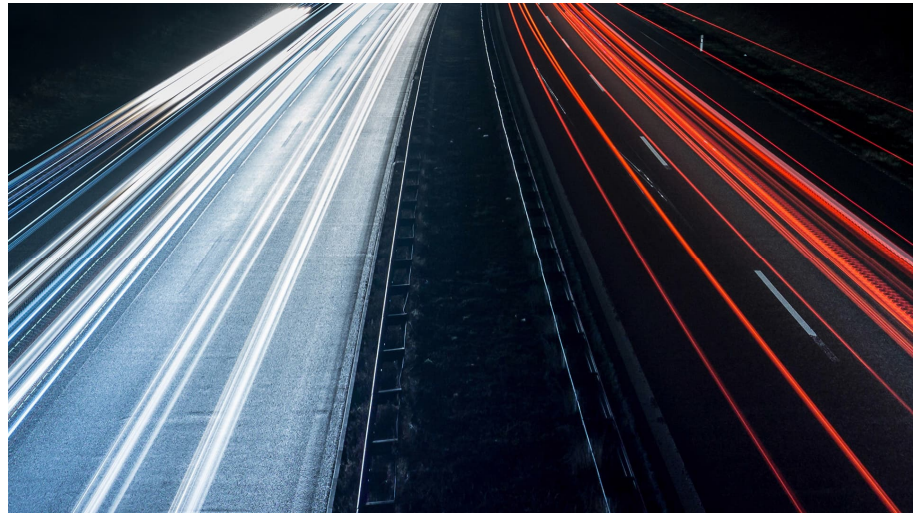


4

Finanzaufsicht

4.2

Bau- und Verkehrsdirektion



Jährlich werden bei der Bau- und Verkehrsdirektion (BVD) mehrere Hundert Millionen Franken in Hoch- und Tiefbauinfrastrukturen investiert. 2024 hat die Finanzkontrolle 19 Prüfungsberichte zuhanden der BVD erstellt. Neben werteflussbezogenen Finanzaufsichtsprüfungen führte die Finanzkontrolle mehrere Bauprojekt- und Prozessprüfungen durch.

Aus den Prüfungen im Bereich der BVD nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Substanzerhaltung Kunstbauten (BVD-TBA)

Aufgrund der Resultate früherer Prüfungen der Finanzkontrolle prüfte die Finanzkontrolle den Prozess 'Substanzerhaltung Kunstbauten' beim TBA. Die Finanzkontrolle konnte beim nachhaltigen Unterhalt dieser sicherheitsrelevanten Infrastrukturen wesentliche Fortschritte erkennen (v.a. dank der Bereitstellung finanzieller und personeller Ressourcen). Die Projektumsetzungen kommen aber noch nicht im erforderlichen Ausmass voran. Es besteht die Gefahr, dass die Bugwelle der zu sanierenden Kunstbauten (insbesondere Brücken) kurz- und mittelfristig noch zu- statt abnimmt. Mit einer Priorisierung und mit der entsprechenden Management Attention sollten die mangelbehafteten und sicherheitsrelevanten Bauwerke rascher saniert werden.

Mehrjahres- und Jahresunterhaltsplanung (BVD-Amt für Grundstücke und Gebäude)

Die Finanzkontrolle unterzog die Abläufe, die Organisation und die Instrumente zur Erkennung des Unterhaltsbedarfs einer Beurteilung. Dabei prüfte sie auch das Anreizsystem für die Nutzer und generell das Kosten- / Nutzenverhältnis von Unterhaltsmassnahmen. Insgesamt kam die Finanzkontrolle zu einem positiven Ergebnis. Optimierungspotenzial erkannte die Finanzkontrolle bei der Datenhaltung und -nutzung, um den Unterhalt noch gezielter steuern zu können. Die Finanzkontrolle hat weiter

festgestellt, dass das heutige Anreizsystem bei den Nutzern tendenziell zu zu hohen Ansprüchen führt, was Mehrkosten auslöst.

Sanierung Bützberg-, St. Urban- und Ringstrasse, Langenthal (BVD-TBA)

Im Grossraum Langenthal standen grössere Sanierungen der Kantonsstrassen an. Die Finanzkontrolle hat die Sanierungen Bützbergstrasse und St. Urbanstrasse (1. Etappe) sowie die Projektierungsphase der Sanierung Ringstrasse geprüft. Die Finanzkontrolle beurteilt die Sanierungen bzw. deren Ausführungen als angemessen und gut. Verschiedene Strassenabschnitte übernahm der Kanton erst vor wenigen Jahren von der Gemeinde Langenthal. Die Finanzkontrolle empfahl dem TBA, Strassen nur dann zu übernehmen, wenn kein Sanierungsbedarf besteht. In Bezug auf die Umsetzung der noch anstehenden Sanierung der Ringstrasse hat die Finanzkontrolle darauf hingewiesen, auf die Anwendung nicht zwingend notwendiger Standards zu verzichten, was zu Kosteneinsparungen führen könnte.

Gesamtsanierung Schule für Gestaltung, Schänzlihalde 31, Bern (BVD-AGG)

Die Schule für Gestaltung (SfG) ist eine kantonale Berufsschule für gestalterische und kunstgewerbliche Berufe, deren rund 55-jähriger Hauptstandort Schänzlihalde Bern gesamtsaniert werden soll. Die Finanzkontrolle hat in Bezug auf den Bedarf, die Kosten und damit zusammenhängend die Wirtschaftlichkeit auf verschiedene Risiken und Optimierungspotenziale hingewiesen. Die Kosten der Sanierung stiegen u.a. durch nutzerseitige Ansprüche von ursprünglich CHF 50 Mio. um rund 50 % auf CHF 75 Mio. Dazu kommen Provisoriumskosten von jährlich rund CHF 5.5 Mio. Die Finanzkontrolle wies auf das Fehlen einer verantwortlichen Instanz hin, welche auf nicht notwendige Ansprüche hinweist. Zudem sollten vermehrt Kostenobergrenzen gesetzt und umgesetzt werden. Kostendämpfend würde zudem eine Raumkostenverrechnung an die Nutzer wirken. Der Entscheid, die sanierte Schänzlihalde für die Gymnasien Kirchenfeld und Neufeld zwischenzunutzen, erachtete die Finanzkontrolle als langfristig möglicherweise teuer, da sie eine kostenintensive Mietlösung für eine provisorische Unterbringung der SfG im Bernapark Deisswil nach sich zieht. Zudem hat die Finanzkontrolle Fragen zur Methodik der Schülerplanungen der BKD aufgeworfen.

Baurevision Polizeizentrum Niederwangen (BVD-AGG)

Die Bauausführung zum neuen Polizeizentrum (PZB), welches nach aktuellem Stand rund CHF 370 Mio. kosten soll, startete im dritten Quartal 2023. Neben baugrundbedingten Verzögerungen stellte die Finanzkontrolle Optimierungspotenzial bei der Bedarfsplanung fest. Zudem thematisierte sie die Kostensteigerung (CHF 100 Mio. im Vergleich zu den Vorgaben im Projektwettbewerb) und Anforderungen an das neu zu erstellende Rechenzentrum im PZB. Die Finanzkontrolle konnte verschiedene Empfehlungen im Zusammenhang mit der Projektumsetzung adressieren.

4

Finanzaufsicht

4.3

Bildungs- und Kulturdirektion

Die Finanzkontrolle hat 2024 16 Prüfungsberichte für die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) erstellt. Die Prüfungen erfolgten bei allen grösseren Ämtern der Direktion sowie bei vier Mittel- und Berufsschulen. Die jährlich stattfindende Prüfung des vor allem mit Geldspielmitteln alimentierten Kulturförderungsfonds führte zu einer Einschränkung im Berichtsurteil (vgl. Abschnitt 4.7 zum Sport- und Lotteriefonds).

Aus den Prüfungen im Bereich der BKD nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Besondere Volksschule und besondere Förder- und Schutzleistungen für Kinder und Jugendliche (BKD-AKVB und DIJ-KJA)

Die Finanzkontrolle hat bei der BKD, der DIJ sowie bei einem Staatsbeitragsempfänger (Stiftung Aarhus) eine Prüfung der Bereiche besondere Volksschule und besondere Förder- und Schutzleistungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. 2023 erhielt die Stiftung Aarhus für ihre Leistungen vom Kanton Bern Abgeltungen von rund CHF 17 Mio. Bei den Ämtern standen die Prozesse Beitragsgewährung, Beitragsabrechnung und Zahlungsströme im Prüfungsfokus. Nebst kleineren Optimierungen gilt es die unterschiedliche Definition der Infrastruktur und deren Abgeltung einheitlich zu regeln. Beim KJA und dem AKVB werden derzeit auch Mobilien abgegolten, während diese beim AIS nicht Bestandteil der Infrastruktur sind. Die unterschiedliche Definition bzw. Umfang des Infrastrukturanteils führt bei den Staatsbeitragsempfängern zu Unklarheiten und Mehraufwand. Es besteht das Risiko, dass die Beitragsempfänger aufgrund der Komplexität die Abrechnungen nicht korrekt erstellen. Aus Sicht der Finanzkontrolle und im Sinne einer besseren Kundenorientierung sind gemeinsame Lösungen und ein abgestimmtes Vorgehen der involvierten Ämter anzustreben.

Staatsbeitragsprüfung Bernisches Historisches Museum (BKD-AK)

Die Finanzkontrolle hat beim Amt für Kultur (AK) eine Finanzaufsichtsprüfung sowie bei der Stiftung Bernisches Historisches Museum (BHM) eine Staatsbeitragsprüfung durchgeführt. Beim AK stand der Beitragsprozess am Beispiel des BHM sowie die Einhaltung der Public Corporate Governance (PCG) Richtlinien im Fokus. Die Staatsbeitragsprüfung beim BHM konzentrierte sich auf die Beurteilung der Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie der Zweckmässigkeit der Mittelverwendung. Die Prüfungshandlungen beim BHM hinterliessen einen positiven Gesamteindruck. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind klar geregelt und schriftlich festgehalten. Im Bereich des Beteiligungscontrollings stellte die Finanzkontrolle Optimierungsbedarf fest. Sie empfahl eine Trennung der Rollen als Eigner und Besteller/Aufsicht.

Beitragsprozess ausserkantonale Studierende (BKD-AH)

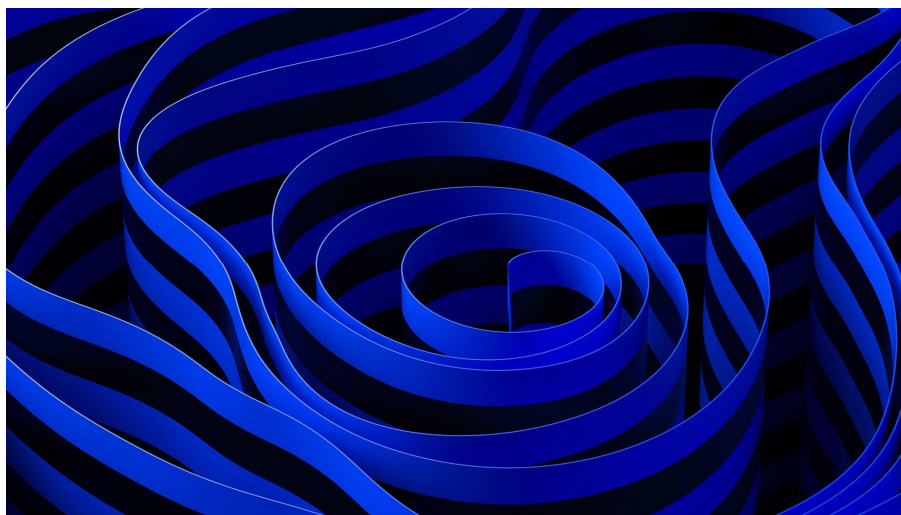
Das Amt für Hochschulen (AH) nimmt die kantonalen Aufgaben im Hochschulbereich wahr. Der Kanton Bern leistete 2023 für Studierende aus dem Kanton Bern Beiträge im Umfang von CHF 34 Mio. an andere Universitätskantone sowie CHF 50 Mio. an ausserkantonale Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen.

Die Finanzkontrolle prüfte den Abrechnungsprozess beim AH und die implementierten Kontrollen. Im Bereich der Universitäten ist das AH aufgrund der zentralen Abwicklung zu einem gewissen Grad von der EDK bzw. dem Bundesamt für Statistik abhängig. Aus Sicht der Finanzkontrolle bestehen jedoch auch mit den vorhandenen Informationen Möglichkeiten zur effektiveren und effizienteren Durchführung der Kontrollen seitens AH. Die Abrechnung der Fachhochschul-Beiträge zieht aufgrund der dezentralen Abwicklung einen hohen Aufwand mit manuellen Überträgen mit sich. Die Bestrebungen auf Stufe Erziehungsdirektorenkonferenz zur Digitalisierung, Vereinheitlichung und Vereinfachung des Prozesses sind zu unterstützen.

4

Finanzaufsicht

4.4

**Direktion für Inneres und
Justiz**

Die Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) verfügt über ein breites Dienstleistungsangebot. Entsprechend vielgestaltig zeichnet sich die Prüfungstätigkeit der Finanzkontrolle aus. Neben der jährlich im Prüfungsfokus liegenden Ausrichtung von Krankenkassen-Prämienvorbereitungen und Ergänzungsleistungen beim Amt für Sozialversicherungen führt die Finanzkontrolle rotierend Finanzaufsichtsprüfungen bei den zentralen und dezentralen Verwaltungsstellen durch. 2024 hat die Finanzkontrolle 10 Prüfungsberichte zuhanden der DIJ erstellt.

Aus den Prüfungen im Bereich der DIJ nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Ortsplanungsrevision (DIJ-AGR)

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ist u.a. zuständig für die Ortsplanungsrevisionen. Aufgrund verschiedener externer und interner Faktoren hat sich die Abwicklung der Geschäfte verzögert, was zu Unzufriedenheit bei den betroffenen Gemeinden geführt hat. Die Finanzkontrolle konnte feststellen, dass die eingeleiteten Massnahmen zur Verkürzung der Planerlassverfahren Wirkung erzielt haben. Die Zahl der abgeschlossenen Geschäfte verblieb jedoch weiterhin unter dem Niveau der Geschäftseingänge, was sich negativ auf die Pendenzen, Fristen und Kundenzufriedenheit auswirkt. Die Finanzkontrolle konnte auf Risiken und Optimierungspotenzial im Bereich der digitalen Geschäftsabwicklung hinweisen.

Prüfung Revisorate (DIJ-KESB)

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) hat die gesetzliche Aufgabe, den Schutz von gefährdeten Kindern und Erwachsenen sicherzustellen. Die KESB handelt immer dann, wenn die Familie oder andere

Angebote die nötige Unterstützung nicht mehr gewährleisten können. Sie klärt die Situation ab, trifft Entscheidungen und kann Schutzmassnahmen anordnen und überwachen. Die Prüfung 2024 wurde an den jeweiligen Standorten der KESB Seeland, der KESB Emmental und der KESB Mittelland Nord durchgeführt. Die KESB besteht nun seit mehr als 10 Jahren. In dieser Zeit konnten Erfahrungen in der Umsetzung der Gesetzgebung gesammelt und die Prozesse optimiert und auch z.T. vereinheitlicht werden. An der Organisationsstruktur der KESB wurden hingegen keine grossen Änderungen bzw. Anpassungen vollzogen. Weiterhin besteht bei jedem der 11 Kreise ein Behördensekretariat mit den Einheiten Sozialjuristischer Dienst, Kanzlei und Revisorat. Die Finanzkontrolle stellte fest, dass diese Form der Organisation auch einen grossen Spielraum bei der Handhabung der Prozesse und deren Individualisierung zulässt, obwohl die Kernprozesse an allen Standorten grundsätzlich identisch sind. Trotz der zunehmenden Belastung der KESB durch neue Aufgaben und dem damit verbundenen zusätzlichen Ressourcenbedarf, sollte das bestehende Einsparungspotenzial bezüglich Standardisierungen und Zentralisierung von Aufgaben vertieft geprüft werden.

Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) – Umsetzung der Neuerungen Ergänzungsleistungen

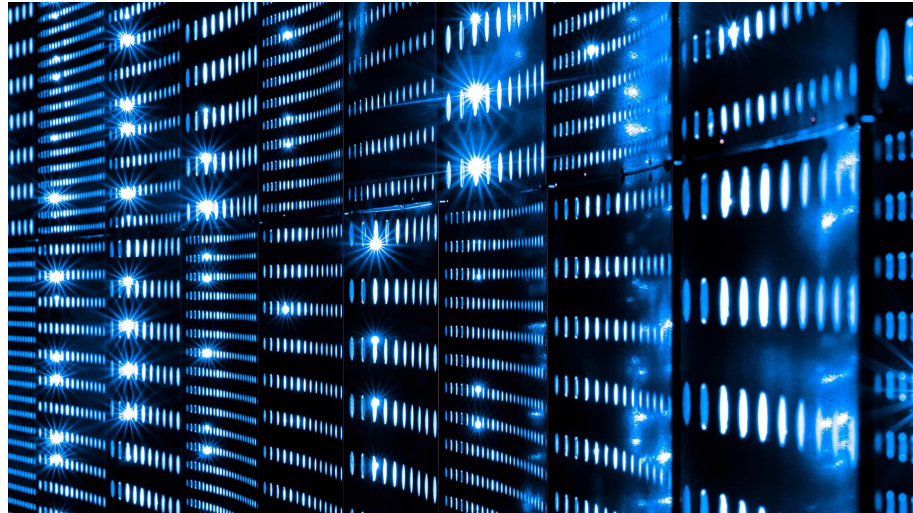
Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) als selbständige, öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons besorgt den Aufgabenvollzug in der AHV sowie der Familienzulagen und Ergänzungsleistungen (EL). Unter die vom Kanton Bern übertragenen Aufgaben fallen u.a. die Festsetzung und Ausrichtung von EL zur AHV/IV. Am 01.01.2021 trat die EL-Reform in Kraft. Wenn die Reform für die EL-Beziehenden zu einer Beitragskürzung führt, werden die Massnahmen gemäss Übergangsrecht erst ab 01.01.2024 angewendet. 2023 erhielt die AKB für die Ausrichtung der EL von Bund, Kanton und Gemeinden rund CHF 936 Mio. Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) prüfte in einem Parallelaudit u.a. zusammen mit der Finanzkontrolle des Kantons Bern und zwei weiteren kantonalen Finanzkontrollen bei den zuständigen Durchführungsstellen der Ergänzungsleistungen die korrekte Umsetzung der Neuerungen der EL-Reform. Die Prüfung hinterliess einen positiven Gesamteindruck. Die AKB konnte die Neuerungen der EL-Reform korrekt umsetzen. Die Finanzkontrolle stellte bei der stichprobeweisen Prüfung der EL-Verfügungen der AKB keine systematischen Fehler fest.

4

Finanzaufsicht

4.5

Finanzdirektion



2024 hat die Finanzkontrolle 19 Prüfungsberichte zuhanden der Finanzdirektion (FIN) erstellt. Die Finanzkontrolle führte Prüfungen bei der Steuerverwaltung (SV), der Finanzverwaltung (FV), beim Personalamt (PA) sowie beim Kantonalen Amt für Informatik und Organisation (KAIO) durch. Die Digitalisierungsprüfung (vgl. Abschnitt 4.9) hatte auch einen Fokus auf das KAIO.

Aus den Prüfungen im Bereich der FIN nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

SAP-Betrieb CCoE (FIN-FV)

Das neue ERP-System SAP KTBE ist seit Anfang 2023 in Betrieb. Den Fachbetrieb stellt das Customer Center of Expertise (CCoE SAP) sicher. Die Organisation konnte sich etablieren und kann den SAP-Betrieb angemessen sicherstellen. Die Finanzkontrolle stellte einige Aspekte mit Handlungsbedarf fest, z.B. im Zusammenhang mit der internen Organisation und der relativ hohen Zahl von beschäftigten Dritt-Dienstleistern mit entsprechendem Kosteneinsparungspotenzial. Weiter machte die Finanzkontrolle Empfehlungen zur punktuellen Verbesserung der Informationssicherheit.

Penetrationstest TaxMe-Online NP (FIN-SV)

Die Finanzkontrolle führt im Rahmen ihrer Bemühungen zur Verbesserung der Informationssicherheit bzw. zur Erkennung und Reduzierung von Risiken und Schwachstellen in kantonalen IT-Systemen technische Sicherheitsprüfungen durch. In Zusammenarbeit mit einem externen Partner wurde im Mai 2024 bei der Steuerverwaltung die Applikation 'TaxMe Online NP' einem Penetration-Test unterzogen. Insgesamt wurden 11 Befunde aufgezeigt. Zusammenfassend kommt die Finanzkontrolle zum Schluss, dass die Mängel nicht hochkritisch sind und die Applikation

TaxMe-Online NP insgesamt angemessen abgesichert ist. Die Feststellungen zeigen jedoch Handlungsfelder sowie Optimierungspotenzial auf und werden durch die Steuerverwaltung angegangen.

Architekturmanagement (FIN-KAIO)

Die Schaffung eines IT-Architekturmanagements resp. einer stringenten Unternehmensarchitektur ist ein wichtiges Instrument eines effektiven und effizienten IT-Betriebs. Die Finanzkontrolle hat diesen wichtigen Bereich einer Überprüfung unterzogen. Positiv zu vermerken gilt es, dass ein (Unternehmens-)Architekturmanagement besteht und grosses Engagement spürbar ist. Die Wirkung ist aber noch optimierungsbedürftig, da es u.a. über wenig Kompetenzen verfügt. Die heterogene Organisation der Informatik in der Kantonsverwaltung machen Standardisierungsbemühungen schwerfällig, das Applikationsportfolio ist nach wie vor weitläufig und unübersichtlich. Die mit Einführung von SAP erhoffte Konsolidierung von Services innerhalb von SAP hat noch kaum stattgefunden.

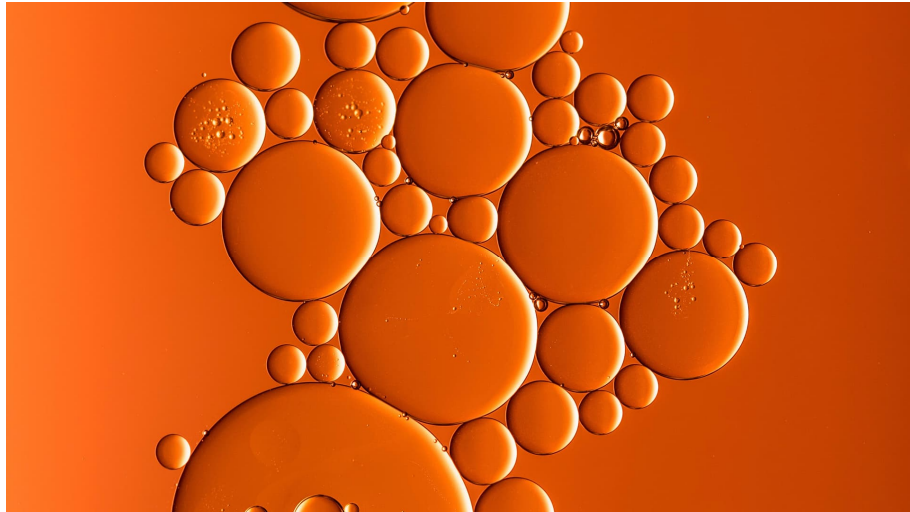
Erbschafts-/Schenkungs- sowie Nach- und Strafsteuern (FIN-SV)

Die Finanzkontrolle konnte der Steuerverwaltung eine gute Aufgabenumsetzung attestieren. Das neue IKS-Konzept im Finanzbereich erachtet die Finanzkontrolle als zielführend. Wie an anderen Stellen bei der Steuerverwaltung könnte auch beim geprüften Bereich Erbschafts-/Schenkungs- und Straf-/Nachsteuern mit zunehmender Digitalisierung das bestehende Effizienzsteigerungspotenzial besser ausgeschöpft werden. Zudem konnte aufgezeigt werden, dass die Gebührenanwendung bei den straflosen Selbstanzeigen und generell bei den geprüften Bereichen optimierungsfähig ist.

4

Finanzaufsicht

4.6

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion

2024 hat die Finanzkontrolle 12 Prüfungsberichte zuhanden der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) erstellt. Im Gesundheitsamt lag der Schwerpunkt der Prüfungen auf dem Bereich der ambulanten Pflege. Im Amt für Integration und Soziales führte die Finanzkontrolle neben einer Prüfung im Flüchtlingsbereich eine Prüfung im Bereich der Umsetzung des Gesetzes über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) durch.

Aus den Prüfungen im Bereich der GSI nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Ambulante Pflege durch Spitex-Organisationen (GSI-GA)

Die Finanzkontrolle hat beim Gesundheitsamt den Beitragsprozess für die Abteilungen der ambulanten Pflege geprüft und bei drei Spitex-Organisationen die zweckkonforme Verwendung der von der öffentlichen Hand gewährten Beiträge beurteilt. Die Prüfungen bei den Spitex-Organisationen ergaben durchwegs einen positiven Eindruck und nur geringfügiges Optimierungspotenzial.

Die Prüfung beim Gesundheitsamt zeigte im formellen Bereich sowie bei der Berechnung der Normkosten noch Optimierungspotenzial. Durch die jährlich ansteigenden Kosten in der ambulanten Pflege und einer fehlenden Anpassung der gesetzlich festgelegten Anteile der Krankenversicherer nehmen die Restkosten, welche die Kantone tragen, stetig zu. Dies könnte dem ursprünglichen politischen Willen bei der Kostenaufteilung zwischen Krankenkassen und Kantone widersprechen. Eine Analyse der Finanzkontrolle ergab zudem ein Sparpotenzial für den Kanton bei der Entschädigung der Leistungen von pflegenden Angehörigen.

Asyl- und Flüchtlingsbereich des AIS (GSI-AIS)

Das AIS zahlt im Asyl- und Flüchtlingswesen jährlich rund CHF 320 Mio. Kantons- und Bundesmittel aus. Auch wenn der Kanton nur für CHF 16 Mio. dieser Kosten aufkommt, verantwortet er die korrekte Abwicklung der gesamten Mittel. Die aktuelle Prüfung der Finanzkontrolle ergab insbesondere Optimierungspotenzial im internen Kontrollsystem (IKS) sowie bei der Aufsicht des Asyl- und Flüchtlingswesens. Das AIS setzt mit hohem Engagement alles daran, dass die Kontrollen im Asyl- und Flüchtlingswesen verbessert werden. Entsprechende Arbeiten sind im Gange. Bis zur Umsetzung besteht ein erhöhtes Risiko, dass die Partnerorganisationen insbesondere aufgrund der verbesserungsfähigen Kontrollen, die Situation zu Ungunsten des Kantons ausnutzen könnten. Zudem besteht das Risiko, dass die bestehenden Mängel, beispielsweise aufgrund neuer Krisen und wegen zu knappen personellen Ressourcen, noch auf längere Sicht nicht behoben werden. Für den Kanton besteht ein finanzielles Risiko und ein Reputationsrisiko.

Projektprüfung NFFS (GSI-AIS)

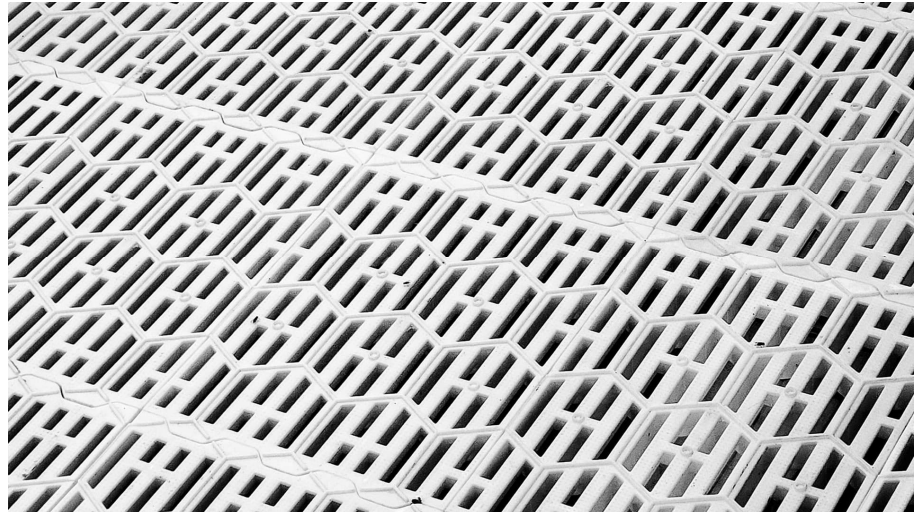
Die Finanzkontrolle hat auf Anfrage der GSI eine zusätzliche Finanzaufsichtsprüfung zur Entwicklung/Einführung des 'Neuen Fallführungssystems Sozialhilfe' (NFFS) bezüglich Beurteilung der Programm- und Projektführung und des aktuellen Programmstatus durchgeführt. Die Finanzkontrolle hatte bereits 2023 eine Prüfung zum Programm NFFS vorgenommen. In der Prüfung 2024 sieht die Finanzkontrolle die Prüfungsergebnisse aus dem Vorjahr insgesamt bestätigt. Sowohl die Programm- wie die Projektführung machten über alles gesehen einen guten Eindruck. Das Programm konnte innerhalb der letzten 18 Monate bedeutende Fortschritte erzielen und wichtige Meilensteine erreichen. Bislang hat die Programmführung zudem die Risiken gut gemanagt. Diese sind aber nicht kleiner geworden und ein Grossteil dieser Risiken könnten sich im 2025/26 ggf. negativ bemerkbar machen. Der Zeitplan mit der Fertigentwicklung der ersten Version, den darauffolgenden Einführungen bei den Sozialdiensten und den parallel vorgesehenen Applikationsweiterentwicklungen ist sehr ambitioniert. Mit Entflechtungen und Priorisierungen bei den Weiterentwicklungen sowie verstärkten Szenarienplanungen könnte den Risiken noch besser begegnet werden. Bei der Einführungsunterstützung für die Gemeindesozialdienste hat die Finanzkontrolle Empfehlungen für ein wirkungsvolleres Vorgehen abgegeben.

4

Finanzaufsicht

4.7

Sicherheitsdirektion



2024 hat die Finanzkontrolle 9 Prüfungsberichte zuhanden der Sicherheitsdirektion (SID) erstellt. Drei Prüfungsberichte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Lotterie- resp. Sportfonds verfasst. Weiter führte die Finanzkontrolle Prüfungen bei der Kantonspolizei (KAPO) und dem Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt (SVSA) durch.

Aus den Prüfungen im Bereich der SID nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Rechenzentrum der Kantonspolizei (SID-Kapo)

Die Bedag Informatik AG stellt für den gesamten Kanton den Applikationsbetrieb in ihrem Rechenzentrum (RZ) sicher. Ausnahme ist die Kapo, welche ein eigenes RZ betreibt. Die Führung eines RZ gehört nicht zum Grundauftrag der Kapo.

Die Finanzkontrolle hat im Rahmen ihrer gemeinsam mit der Datenschutzaufsichtsstelle durchgeführten Prüfung bei der eingesetzten RZ-Infrastruktur und der Resilienz gegenüber Ausfällen Vorbehalte vorgebracht. Neben der Empfehlung zum unmittelbaren Beheben von Defiziten hat sie Vorschläge hinsichtlich des Neubaus resp. Umzug des Rechenzentrums in das neue Polizeizentrum gemacht (vgl. Abschnitt 4.2).

Leistungserfassung und -fakturierung der Schifffahrt (SID-SVSA)

Die Prüfung beim Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt (SVSA) fokusierte sich auf das Inkasso der Schiffsteuern, die Schiffsprüfungen/Schiffsführerprüfungen und die Vermietung von Schiffsliegplätzen. Dabei konnte die Finanzkontrolle einen positiven Eindruck über die Prozesse und Kontrollen gewinnen. Empfehlungen gab sie u.a. zur zu hohen Anzahl an pendenten Schiffsprüfungen ab und zum Prozess des Gebühreninkassos bei den Schiffs- und Schiffsführerprüfungen.

Lotterie- und Sportfondsprüfungen (SID-GS)

Nach Art. 52 des Kantonalen Geldspielgesetzes (KGSG) überprüft die Finanzkontrolle die Verwendung der Lotteriegelder nach den Vorschriften der Gesetzgebung über die Finanzaufsicht. Im Rahmen des Prüfungsauftrags hat die Finanzkontrolle die Jahresrechnungen des Lotterie- und Sportfonds bei der SID und jene des Kulturförderungsfonds bei der BKD geprüft. In ihren Berichten zur Jahresrechnungen per 31.12.2023 der drei Fonds zuhanden des Grossen Rats hielt die Finanzkontrolle fest, dass nach ihrer Beurteilung diese mit Ausnahme einer Einschränkung den kantonalen Gesetzen entsprechen. Trotz der Einschränkung empfahl die Finanzkontrolle dem Grossen Rat, die Jahresrechnungen zu genehmigen, da die möglichen falschen Darstellungen aus Sicht der Finanzkontrolle das vermittelte Gesamtbild nicht grundlegend verändern. Neben der Prüfung der Finanzaufstellungen hatte die Finanzkontrolle stichprobenweise einzelne Gesuchdossiers bezüglich der Einhaltung von Gesetz, Verordnung und Richtlinien überprüft. Die überwiegende Mehrheit der geprüften Dossiers war nachvollziehbar und vollständig dokumentiert. Die gewährten Beiträge entsprachen den Vorgaben der massgebenden Gesetze und der Verordnungen. Die Prüfungsfeststellungen bzw. Optimierungspotenziale waren vor allem formeller Natur.

4

Finanzaufsicht

4.8

**Wirtschafts-, Energie- und
Umweltdirektion**

2024 hat die Finanzkontrolle 5 Prüfungsberichte zuhanden der Wirtschafts-, Energie und Umweltdirektion (WEU) erstellt. Die WEU deckt die Bereiche Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Arbeit, Arbeitslosigkeit, Energie, Umwelt, Land- und Waldwirtschaft, Jagd und Fischerei, Veterinärwesen sowie Lebensmittelsicherheit ab. Die Finanzkontrolle führte Prüfungen beim Amt für Umwelt und Energie (AUE), dem Amt für Wirtschaft (AWI) sowie dem kantonalen Laboratorium (KL) durch.

Aus den Prüfungen im Bereich der WEU nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Standortförderung (WEU-AWI)

Aufgrund der Risikobeurteilung führte die Finanzkontrolle ihre Prüfungsarbeit beim Amt für Wirtschaft (AWI) schwergewichtig in den Bereichen Beiträge an private Unternehmen, Promotionslandverkäufe, Beherbergungsabgaben, Sachaufwand, Personal und Kantonswechsel Moutier durch. Zudem wurde der Investitionsbeitrag 'Neue Festhalle Bern' geprüft. Die Prüfung ergab einen positiven Gesamteindruck.

Gestützt auf das Wirtschaftsförderungsgesetz vermittelt das AWI Kantonsland an Unternehmen. Das AWI stützt sich bei der Einholung des Vermittlungsauftrags sowie bei seinen Verhandlungen mit den Käufern bezüglich der Bewertung der Grundstücke nur auf Gutachten der Steuerverwaltung. Diese sind teilweise mehrere Jahre alt. Die Finanzkontrolle hat dem AWI empfohlen, anstelle von Verkäufen, künftig das Land nur im Baurecht abzugeben. Das AWI sieht vor, den Prozess grundsätzlich zu überarbeiten und die Empfehlungen der Finanzkontrolle zu berücksichtigen.

Kantonales Laboratorium (WEU-KL)

Das Kantonale Laboratorium (KL) vollzieht das Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände sowie die kantonalen Vorgaben zum Lebensmittelgesetz. Es ist u.a. zuständig für die Kontrolle von Lebensmitteln, Lebensmittelbetrieben, Gebrauchsgegenständen, Kosmetika, Spielzeuge, Bade- und Trinkwasser. Aufgrund der Risikobeurteilung führte die Finanzkontrolle ihre Prüfungsarbeit schwergewichtig in den Bereichen Lebensmittelkontrollen, Leistungserfassung und Fakturierung, Schnittstellenabstimmung sowie Personal und Finanzen durch. Die vom KL durchgeführten Kontrollen (Labor und Inspektionen) sind ein Massengeschäft. Die Finanzkontrolle hat von den Leistungen des KL einen guten Eindruck erhalten. Dem KL konnte die Finanzkontrolle Optimierungsmöglichkeiten im Bereich des Internen Kontrollsystems sowie der periodischen Überprüfung der Gebühren adressieren.

Umsetzung neues Energiegesetz (WEU-AUE)

Das revidierte kantonale Energiegesetz (KEnG) trat am 1. Januar 2023 in Kraft. Es unterstützt massgeblich die Zielerreichung der kantonalen Energiestrategie und des internationalen Klimaübereinkommens von 2015. Dabei setzt das KEnG vermehrt auf Anreize statt Vorschriften. Die Massnahmen des KEnG zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den schädlichen CO₂-Ausstoss zu verringern und die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen. Aufgrund der Risikobeurteilung führte die Finanzkontrolle ihre Prüfungsarbeit schwergewichtig im Bereich Förderbeiträge gemäss kantonalem Energiegesetz und der dazu eingesetzten IT-Applikation 'SUBENE' durch. Für das Jahr 2023 wurden insgesamt 6'818 Gesuche durch das Amt für Umwelt und Energie (AUE) bearbeitet. Die Finanzflüsse und Abrechnungen mit dem Bund sind komplex und fehleranfällig. Die Finanzkontrolle konnte dem AUE verschiedene Optimierungsmöglichkeiten in den Bereichen Internes Kontrollsystem, Verbuchungsmethodik und Abgrenzungen sowie Informationsanforderungen für Gesuchsteller aufzeigen. Die Abwicklung der Förderbeiträge mit 'SUBENE' zeigte Mängel in organisatorischer wie prozessualer Hinsicht auf. Die Mitarbeitenden des AUE erbringen in einem anspruchsvollen Umfeld gute Arbeit.

4

Finanzaufsicht

4.9

Staatskanzlei



Die 2024 geplante Finanzaufsichtsprüfung bei der Staatskanzlei musste aufgrund eines Ressourcenengpasses bei der Finanzkontrolle auf 2025 verschoben werden. Die Finanzkontrolle führte eine projektbezogene Querschnittsprüfung Digitalisierung durch. Die Staatskanzlei mit der Geschäftsstelle Digitale Verwaltung (GDV) war sowohl hinsichtlich der strategischen Gesamtverantwortung bei der kantonalen Digitalisierung wie auch mit dem Projekt Portal und E-Services von dieser Prüfung direkt betroffen.

Digitalisierungsprüfung (FIN-KAIO, DIJ-AGR, SID-SVSA, STA-GDV)

Die Finanzkontrolle hat bei verschiedenen Direktionen eine Prüfung zur digitalen Transformation durchgeführt. Die Prüfung setzt auf der Digitalisierungsprüfung 2023 auf, welche schwerpunktmässig die übergeordneten Strukturen und Rahmenbedingungen beurteilte. Die Prüfung 2024 fokussierte auf einzelne wichtige Projekte aus dem Digitalisierungsportfolio.

Dabei stellte sie u.a. Optimierungspotenzial hinsichtlich wichtiger gesetzlicher Rahmenbedingungen (Verwaltungsrechtspflegegesetz) oder zu langer Projektdauer und wenig ausgeprägter Kundenorientierung fest. Die Ziele und die Organisation/Strukturen im Bereich der Digitalisierung sollten verbessert werden.

4

Finanzaufsicht

4.10

Justiz



Die Justiz (JUS) teilt sich organisatorisch in die Zivil- und Strafgerichtsbarkeit, die Verwaltungsgerichtsbarkeit und die Staatsanwaltschaft ein. Die Stabsstelle Ressourcen der Justizverwaltungsleitung ist unter anderem für die übergreifenden Finanzprozesse zuständig. 2024 hat die Finanzkontrolle fünf Prüfungsberichte zuhanden der JUS erstellt.

Aus den Prüfungen im Bereich der JUS nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Jugendanwaltschaft Emmental-Oberaargau (JUS-STAW)

Die Finanzkontrolle hat bei der JugA EO eine Finanzaufsichtsprüfung in den Bereichen Bussen-, Gebühren- und Unterhaltsbeitragsverrechnung sowie flüssige Mittel und Personaladministration vorgenommen. Aufgrund der durchgeführten Prüfungshandlungen kommt die Finanzkontrolle insgesamt zur Einschätzung, dass die Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und Rechnungslegung gewährleistet ist. Der Haushaltsvollzug hinterlässt einen positiven Gesamteindruck. Optimierungen ergeben sich im Zusammenhang mit der Einhaltung der Frist zur Überprüfung von Unterhaltsbeiträgen sowie der dezentralen Debitorenbewirtschaftung.

Busseninkasso (JUS-JL)

Seit der Umstellung auf SAP am 01.01.2023 können verschiedene, bisher automatisierte Abläufe seitens der Abteilung Busseninkasso der Stabsstelle für Ressourcen (SSR) nicht mehr durchgeführt werden. Es besteht die Gefahr, dass zahlreiche rechtskräftige Bussen und Geldstrafen infolge des Prozessunterbruchs bei der SSR oder bei nachgelagerten Organisationseinheiten (Steuerverwaltung oder Amt für Justizvollzug) verjähren werden. Die Finanzkontrolle hat den Stand der Arbeiten/Risiken 2024 erneut einer Prüfung unterzogen. Die Finanzkontrolle kommt zum Schluss, dass dank einem sehr hohen Engagement der Mitarbeitenden der SSR das Tagesgeschäft, d.h. Zuweisung von Zahlungseingängen sowie die Vornahme

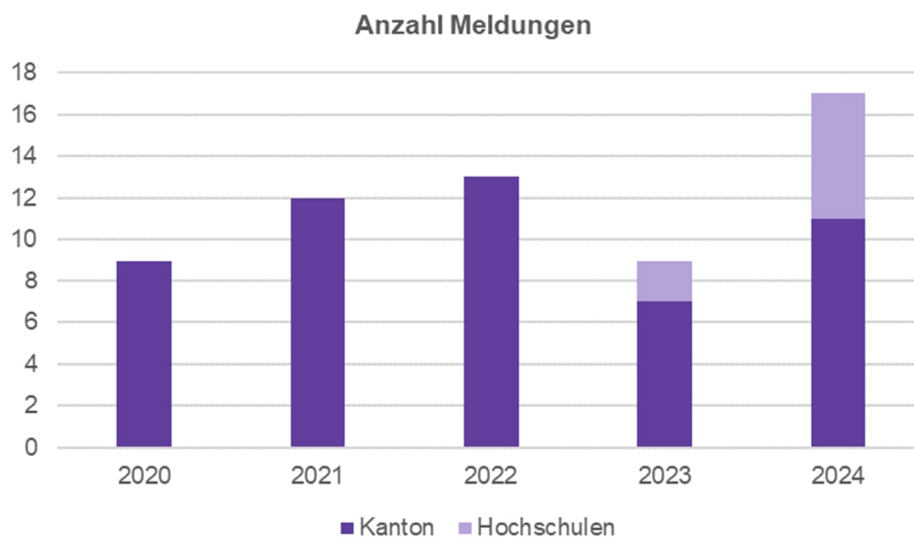
von Mahnläufen, à jour gehalten werden kann. Weitere geplante Verbesserungen konnten bisher jedoch nicht erzielt werden. Die Systemunterstützung ist weiterhin als mangelhaft zu beurteilen. Bis die geplanten Massnahmen für eine nachhaltige Lösung umgesetzt werden, dürfte es noch Jahre dauern. Die Finanzkontrolle erachtet das Risiko weiterhin als hoch, dass verurteilte Straftäter und rechtskräftig gebüsste Personen ihrer Strafe entgehen. Die damit zusammenhängenden finanziellen und Reputationsrisiken für den Kanton Bern sind als hoch einzustufen.

5 Whistleblowing



Die Meldestelle für Missstände ist bei der Finanzkontrolle angegliedert. Das Instrument der Whistleblowingstelle ist nur eines von zahlreichen Instrumenten der kantonalen Verwaltung zur Minimierung von Risiken. Im Rahmen der Revision des Kantonalen Finanzkontrollgesetzes per 01.01.2023 wurden die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass die Finanzkontrolle auch als Meldestelle für Missstände von kantonalen Anstalten bezeichnet werden kann. Seit Herbst 2024 übernimmt die Finanzkontrolle diese Aufgabe nun für alle drei kantonalen Hochschulen (Universität, Berner Fachhochschule, Pädagogische Hochschule). Im vierten Quartal hat die Finanzkontrolle ein neues Meldesystem eingeführt.

Die eingegangenen Meldungen zeigen auf, dass dank der vom Kanton geschaffenen Meldestelle im Interesse der Verwaltung und Hochschulen zusätzliche Mehrwerte geschaffen und Risiken im finanziellen Bereich reduziert werden konnten. 2024 sind total 17 Meldungen eingegangen.



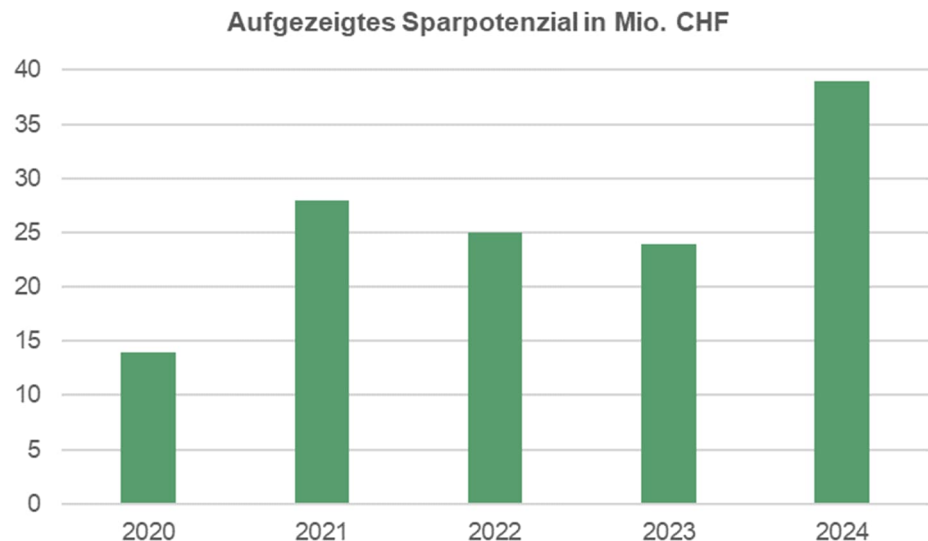
6

Wirkung der Finanzkontrolle

Neben den gesetzlichen Aufgaben wie das Prüfen der Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Rechtmässigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung ist es für die Finanzkontrolle ein wichtiges Anliegen, für die geprüften Einheiten Mehrwerte und Kundennutzen zu generieren. Die Finanzkontrolle hält die wesentlichen Mehrwerte sowohl in qualitativer wie auch quantitativer Hinsicht in einem Wirkungscontrolling fest. 2024 konnte die Finanzkontrolle sowohl qualitativ wie auch bezüglich Summe eine hohe Wirkung erzielen. Die hohe Qualität der Arbeiten der Finanzkontrolle als oberste Finanzaufsichtsbehörde wurde 2024 durch verschiedene Gerichtsurteile und Expertengutachten bestätigt.

Das geschätzte ordentliche Sparpotenzial (Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge) beträgt rund CHF 39 Mio. (auf Jahresbasis). Wiederkehrende Einsparungen aus Prüfungsfeststellungen der Vorjahre sowie wesentliche aber nicht abschliessend quantifizierbare Beträge aus Optimierungsmassnahmen sind im erwähnten Betrag nicht enthalten.

Die effektive Höhe der realisierten Optimierungen ist im Wesentlichen von den zu treffenden Massnahmen und vom Zeitpunkt der Umsetzung der zuständigen Stellen abhängig.



7

Grosser Rat, Aufsichts- kommissionen, Regie- rungsrat und Justizverwal- tungsleitung

Auftrag

Die Finanzkontrolle ist das oberste Fachorgan der Finanzaufsicht. Sie bildet eine selbstständige Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung, ist fachlich unabhängig und in ihrer Tätigkeit nur der Verfassung und dem Gesetz verpflichtet. Sie unterstützt gleichermassen den Grossen Rat und den Regierungsrat. Die Aufgaben, Pflichten und Rechte sind im Kantonalen Finanzkontrollgesetz festgehalten. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages prüft sie die Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und der Rechnungslegung sowie die Rechtmässigkeit, die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung. Basierend auf Vertrauen und Akzeptanz schafft die Finanzkontrolle neben Sicherheit auch Mehrwerte. Ihr Ziel ist es, die Verwaltung und die Justiz in der finanziellen Führung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu unterstützen und die Prozesse weiter zu optimieren.

Grosser Rat

Der Grosse Rat des Kantons (Legislative) ist zusammen mit dem Regierungsrat (Exekutive) sowohl Auftraggeber der Finanzkontrolle, Wahlgremium der Vorsteherin/des Vorstehers der Finanzkontrolle sowie Adressat von Berichterstattungen. Die Finanzkontrolle orientiert den Grossen Rat mit dem vorliegenden Bericht jährlich über ihre Tätigkeit. Ausserdem gibt die Finanzkontrolle jährlich dem Grossen Rat im Rahmen der Abschlussprüfung eine Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung ab.

Finanzkontrollgremium

Dem Finanzkontrollgremium gehören die Präsidentin oder der Präsident der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission, die Finanzdirektorin oder der Finanzdirektor, ein weiteres Mitglied des Regierungsrates und die Vorsteherin oder der Vorsteher der Finanzkontrolle an.

2024 fanden vier Sitzungen statt. Neben einem generellen Informationsaustausch über aktuelle Themen wurden unter anderem über die Prüfungsschwerpunkte 2025, die Vergabe und Aufgabe des Mandates der externen Revisionsstelle (Qualitäts- und Leistungsbeurteilung sowie Abschlussprüfung) und die Ausschreibung der Stelle des Vorstehers der Finanzkontrolle per 01.01.2026 (infolge Pensionierung) diskutiert.

Aufsichtskommissionen

Die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission sind bedeutende Partner der Finanzkontrolle. Die Finanzkommission ist die Aufsichtsbehörde für die Vorsteherin/den Vorsteher der Finanzkontrolle. Sie

beauftragt eine externe Revisionsstelle mit der Prüfung der Besonderen Rechnung der Finanzkontrolle. Zudem führt die Präsidentin/der Präsident der Finanzkommission auch den Vorsitz im Finanzkontrollgremium. Die Finanzkontrolle informiert die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission quartalsweise über Prüfungsfeststellungen von hoher Wesentlichkeit sowie die Justizkommission, wenn sie betroffen ist. Mindestens viermal pro Jahr informiert die Finanzkontrolle die Finanzkommission über wesentliche Prüfungsergebnisse und nimmt zu Fachfragen Stellung. Mit dem Präsidium der Geschäftsprüfungskommission findet halbjährlich eine Abstimmung der Prüfungsschwerpunkte sowie bei Bedarf ein themenbezogener Informationsaustausch im Plenum oder einzelnen Ausschüssen statt.

Regierungsrat

Die Finanzkontrolle erstattet dem Regierungsrat Bericht über die Ergebnisse der Prüfung der Jahresrechnung, Ergebnisse von Sonderprüfungen im Auftrag des Regierungsrates und über Prüfungsfeststellungen von hoher Wesentlichkeit im Rahmen der Quartalsberichterstattung. Ergänzend zur schriftlichen Berichterstattung präsentiert der Vorsteher der Finanzkontrolle quartalsweise die Prüfungsergebnisse von hoher Wesentlichkeit im Regierungsrat und steht für Fragen zu durchgeführten Prüfungen oder aktuellen Themen zur Verfügung. Neben den quartalsweisen Sitzungen mit dem Regierungsrat bzw. dem halbjährlichen Austausch mit jeder Direktorin bzw. Direktor finden bei Bedarf und Aktualität zusätzliche Sitzungen zu konkreten Fachthemen statt.

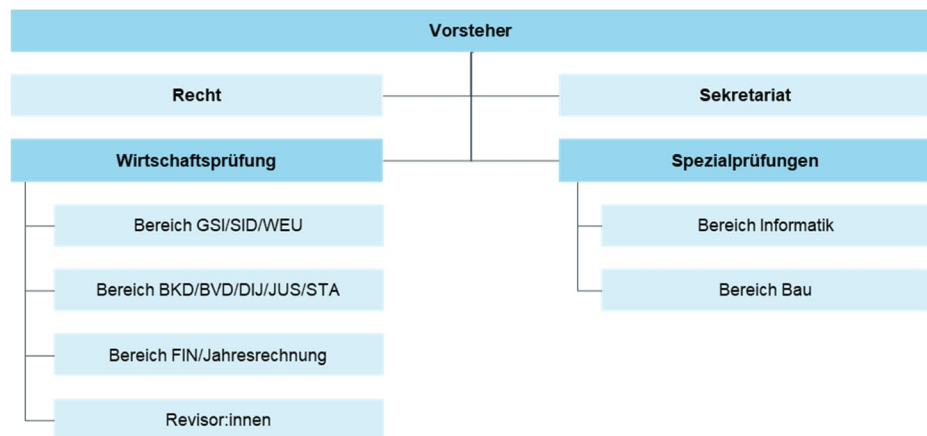
Justizverwaltungsleitung

Die Finanzkontrolle erstattet der Justizverwaltungsleitung und der Justizkommission, sofern sie betroffen sind, Bericht über die Ergebnisse der Prüfung der Jahresrechnung, Ergebnisse von Sonderprüfungen und über Prüfungsfeststellungen von hoher Wesentlichkeit im Rahmen der Quartalsberichterstattung. Halbjährlich findet mit der Justizverwaltungsleitung (Präsidentin des Obergerichtes, Präsident des Verwaltungsgerichtes sowie der Generalstaatsanwalt) ein Austausch über die durchgeführten und anstehenden Prüfungen statt. Im Zusammenhang mit der Prüfungsplanung für das kommende Jahr, kann die Justizverwaltungsleitung ihre Wünsche und Anliegen einbringen.

8 Wir über uns



Die Abteilungsleiter Wirtschaftsprüfung und Spezialprüfungen bilden zusammen mit dem Vorsteher die Geschäftsleitung. Die Finanzkontrolle pflegt die interdisziplinäre Zusammenarbeit und setzt die Prüfungsteams nach den situativen Anforderungen zusammen.



Personal

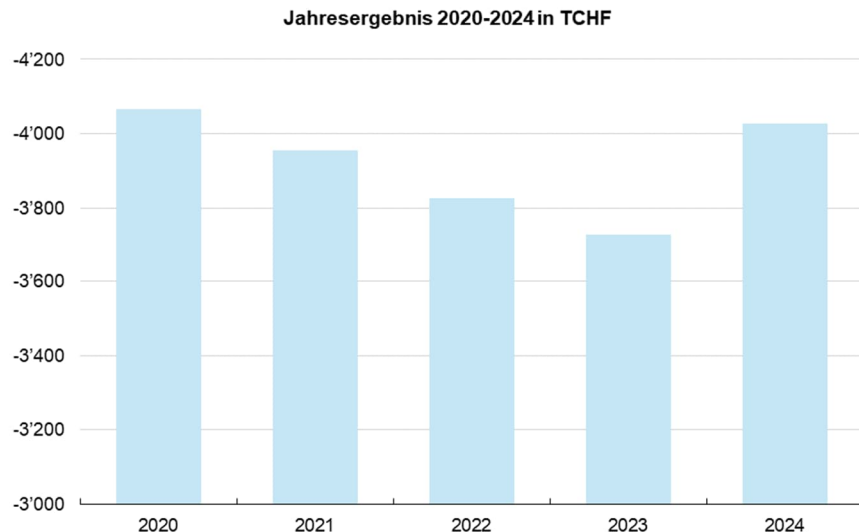
Die Finanzkontrolle verfügt über ein Team qualifizierter Fachkräfte. Sie beschäftigt dipl. Wirtschaftsprüfer, Certified Internal Auditors (CIA) und dipl. Finanzverwalter. Zudem sind Juristen, Betriebswirte und Baufachleute sowie Certified Information Systems Auditors (CISA) und Certified Information Security Managers (CISM) angestellt. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit werden Synergien genutzt. Drei Mitarbeitende haben im Verlaufe des Jahres die Finanzkontrolle verlassen. Die Stellen konnten zeitlich verzögert mit qualifizierten Mitarbeitenden wiederbesetzt werden. Im Jahresdurchschnitt waren 21.8 von den bewilligten 24 100%-Stellen

besetzt. Per 31.12.2024 waren 9 Frauen und 15 Männer bei der Finanzkontrolle beschäftigt, die Frauenquote beträgt 37.5 %.

Finanzen

Rechnung in TCHF	2024	2023
Personalaufwand	- 3'837	- 3'639
Sachaufwand	- 843	- 798
Total Aufwand	- 4'680	- 4'437
Total Ertrag	653	710
Jahresergebnis	- 4'027	- 3'727

Der Personalaufwand ist 2024 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dies ist einerseits auf die teuerungsbedingten Lohnerhöhungen sowie den leicht höheren Personalbestand zurückzuführen. Der Ertrag beinhaltet im Wesentlichen nicht geldwerte Leistungen in Zusammenhang mit Revisionsarbeiten bei den Hochschulen sowie verrechnete Honorare für die Mandate. 2024 konnten bei den Hochschulen aufgrund eines Ressourcenengpases bei der Finanzkontrolle weniger Institutsprüfungen durchgeführt werden, wodurch sich der Ertrag reduzierte. Der Aufwandüberschuss liegt immer noch unter dem Geschäftsjahr 2020 und deutlich unter dem Budget.



Die BDO AG hat im Mai 2024 eine Qualitäts- und Leistungsbeurteilung der 38 Arbeiten der Finanzkontrolle durchgeführt. Ausserdem wurde die Besondere Rechnung der Finanzkontrolle geprüft. Die Berichterstattung erfolgte am 23.05.2024. Die BDO hält in ihrem Bericht erneut fest, dass die Finanzkontrolle des Kantons Bern – auch im Quervergleich zu anderen Kantonen und zur Privatwirtschaft – über einen modernen Prüfungsansatz verfügt, mit dem sie dem gesetzlichen Auftrag effizient und sachgerecht nachkommt. Das Finanzkontrollgremium hat ab dem Geschäftsjahr 2024 der KPMG AG diesen Auftrag erteilt.

Verlängerung der Zulassung als Revisionsexpertin RAB

Mit Verfügung vom 19.09.2024 hat die Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) das Gesuch der Finanzkontrolle um Erneuerung der Zulassung als Revisionsexpertin gutgeheissen. Die Finanzkontrolle erfüllt somit die hohen Qualitätsanforderungen der RAB und bleibt weiterhin bis 20.01.2030 im Revisionsaufsichtsregister eingetragen.

Weitere Aktivitäten

Mitarbeitende der Finanzkontrolle haben auch 2024 massgebend in verschiedenen Arbeitsgruppen der Fachvereinigung der Finanzkontrollen mitgewirkt und an verschiedenen Weiterbildungsseminaren Fachreferate gehalten.

Mitgliedschaften und Vertretung

- Fachvereinigung der kantonalen Finanzkontrollen
- Conférence des Chefs des Contrôles financiers des Cantons latins
- Schweizerische Konferenz der Finanzkontrollen
- Institute of Internal Auditing Switzerland (IIAS),
- EXPERTsuisse
- Fachkommission Swiss GAAP FER

Die Geschäftsleitung der Finanzkontrolle dankt den Aufsichtskommissionen, dem Regierungsrat und der Verwaltung für die Unterstützung sowie das entgegenbrachte Vertrauen.

Bern, 3. März 2025

Finanzkontrolle des Kantons Bern

T. Remund
Vorsteher Finanzkontrolle

L. Benninger
Stv. Vorsteher Finanzkontrolle

Beilagen

Beilagen

I Prüfungsberichte Kanton 2024

Regierungsrat und Aufsichtskommission			
Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230044	Kanton	Quartalsbericht per 31.12.2023	12.01.2024
20240025	Kanton	Tätigkeitsbericht 2023	21.02.2024
20240005	Kanton	Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023	20.03.2024
20240005	Kanton	Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2023	20.03.2024
20240021	Kanton	Quartalsbericht per 31.03.2024	18.04.2024
20240000	RR	Übernahme Spitalstandort Zweisimmen durch die Medaxo Gruppe	03.06.2024
20240022	Kanton	Quartalsbericht per 30.06.2024	11.07.2024
20240023	Kanton	Quartalsbericht per 30.09.2024	17.10.2024

Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230047	AZD	Bericht SAP HCM Lehrkräfte	17.01.2024
20240016	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur BKD	26.02.2024
20230054	MBA	Bericht Schule für Gestaltung Bern und Biel	11.03.2024
20240069	AK	Bericht zur Jahresrechnung 2023 des Kulturförderungsfonds	20.03.2024
20240069	AK	Ergänzender Bericht zur Jahresrechnung 2023 des Kulturförderungsfonds	20.03.2024
20240062	MBA	Rapport Gymnase de Bienne et du Jura bernois	13.06.2024
20240060	AKVB	Bericht Beitrag Stiftung Aarhus Gümligen (Staatsbeitragsempfänger)	10.07.2024
20240059	AKVB	Bericht Besondere Volksschule AKVB	11.07.2024
20240064	MBA	Bericht Berufsfachschule Bern gibb	08.08.2024
20240063	MBA	Bericht Centre de formation professionnelle Berne francophone	20.08.2024
20240071	AZD	Bericht Maturität BKD-Informatik	05.09.2024
20240065	AH	Bericht Beitragsprozess ausserkantonale Studierende	17.09.2024
20240061	MBA	Bericht Shared Service Center MBA	11.11.2024
20240067	AK	Bericht über die Staatsbeitragsprüfung Bernisches Historisches Museum	21.11.2024
20240066	AK	Bericht Beitrag Bernisches Historisches Museum	12.12.2024
20240070	AZD	Bericht SSC AZD / Lastenausgleich Lehrergehälter	19.12.2024

Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230086	AGG/TBA	Bericht Querschnitt Beschaffungsverfahren Werkleistungen bei AGG und TBA	17.01.2024
20230114	AWA	Bericht Werteflüsse und Abfallfonds	29.01.2024
20240017	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur BVD	26.02.2024
20240019	AGG	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zum AGG	26.02.2024
20240018	TBA	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zum TBA	26.02.2024
20240043	TBA	Projektprüfung Korrektur Thunstrasse Muri	16.04.2024
20240040	GS	Bericht Werteflüsse BVD	08.05.2024
20240053	AGG	Prozessprüfung Mehrjahres- und Jahresunterhaltsplanung im AGG	31.05.2024
20240048	AGG	Prozess Steuerung / Bewirtschaftung Grundeigentum	13.06.2024
20240047	TBA	Nachrevision Substanzerhaltung Kunstbauten	20.06.2024
20240046	TBA	Projektprüfung Sanierung Knoten Pleer, Oberburg (OIK IV / 440.20096)	20.06.2024
20240045	TBA	Projektprüfung Langenthal, Sanierung Bützberg-, St. Urban- und Ringstrasse (OIK IV)	03.07.2024
20240042	TBA	Verbreiterung Aarebrücke Heimberg / Errichtung Radweg (OIK I)	27.08.2024
20240050	AGG	Gesamtsanierung Schule für Gestaltung, Schänzlihalde 31, Bern	02.09.2024
20240041	TBA	Bericht Abbildung Werteflüsse TBA	29.10.2024
20240055	AÖV	Bericht BLS AG – Abgeltungen des Kantons	13.11.2024
20240049	AGG	Bericht Polizeizentrum Niederwangen, Neubau (Ausführungsphase)	28.11.2024
20240044	TBA	Bericht Correction Chaussée Les Reussilles (OIK III)	09.12.2024
20240051	AGG	Bericht Uni Bern, Neubau Medizinische Forschung auf Inselareal BB07	16.12.2024

Direktion für Inneres und Justiz des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230061	ASV	AKB – Umsetzung der Neuerungen Ergänzungsleistungen (Parallelaudit mit EFK)	22.02.2024
20240012	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur DIJ	26.02.2024
20240072	GS	Abbildung Werteflüsse DIJ	27.03.2024
20240075	HRA	Bericht Werteflüsse und Gebührenerhebung HRA	29.04.2024
20240078	ASV	Bericht Prämienverbilligung und Abwicklung Verlustscheine	20.06.2024
20240079	ASV	Bericht über die Prüfung der Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2023 an das BAG	20.06.2024
20240077	KJA	Bericht Beitragsprozess besondere Förder- und Schutzleistungen für Kinder und Jugendliche KJA	11.07.2024
20240073	GS	Bericht Maturität DIJ-Informatik (Digital Management)	26.08.2024
20240080	KESB	Bericht Revisorate KESB	09.10.2024
20240076	AGR	Bericht Ortsplanungsrevisionen	06.11.2024

Finanzdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230106	SV	Bericht Juristische Personen: Steuererklärung / Registerführung / Steuerveranlagung	29.01.2024
20230111	FV	Bericht SAP-Projektprüfung 2023	26.01.2024
20230001	FV	Bericht Entwicklung und Inbetriebsetzung Archivsystem FIS-GSP	02.02.2024
20240015	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur FIN	26.02.2024
20240015	FV	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur FIN – Jahresabschlussprozess	18.03.2024
20240089	FV/SV	Bericht zum Kanton Bern gemäss DBG Art. 104b und der Richtlinie der ESTV / Abrechnung über Steuern und Bussen per 31.12.2023	27.03.2024
20240094	SV	Bericht über den Penetration Text TaxMe-Online NP (durchgeführt durch die Firma Redguard)	14.06.2024
20240084	FV	Bericht SAP-Betrieb im Customer Center of Excellence (CCoE)	17.06.2024
20240082	FV	Bericht Abbildung Werteflüsse FIN	05.07.2024
20240085	FV	Bericht SAP-Analysis for Office / Kreditorenworkflow	14.08.2024
20240088	SV	Bericht Verrechnungssteuern	16.08.2024
20240083	FV	Bericht IKS für gesamtstaatliche Prozesse	07.10.2024
20240086	PA	Bericht Personaladministration	18.10.2024
20250005	GS	Bericht Prüfungsarbeiten auf Basis erweiterter Monatsabschluss September 2024	15.11.2024
20240087	SV	Bericht Erbschafts-/Schenkungs- sowie Nach- und Strafsteuern	25.11.2024
20240091	KAIO	Bericht KAIO-Architekturmanagement	10.12.2024
20240081	GS	Bericht Budgetprozesse und Risikomanagement	16.12.2024
20240092	KAIO	Bericht Projekt IAM@BE und Finanzen/HR	19.12.2024
20240092	KAIO	Bericht Projekt CONAD	19.12.2024

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230095	GA	Bericht Abgeltung Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG	09.01.2024
20230093	AIS	Bericht Sozialinspektorat	17.01.2024
20230094	GA	Bericht Spitalversorgung / Staatsbeiträge Akutsomatik	24.01.2024
20240011	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur GSI	26.02.2024
20240103	GA	Bericht Beitrag SPITEX Seeland AG	20.06.2024
20240101	AIS	Bericht Leistungen für Menschen mit Behinderungen	26.06.2024
20240104	GA	Bericht Beitrag Spitex Bern AG (Staatsbeitragsempfänger)	08.07.2024
20240124	AIS	Bericht Schutzsuchende Personen	30.08.2024
20240105	GA	Bericht Beitrag SPITEX ReBeNo AG (Staatsbeitragsempfänger)	29.08.2024
20240102	GA	Bericht Ambulante Pflege	13.09.2024
20240100	GS	Bericht Abbildung Werteflüsse GSI	25.11.2024
20240126	AIS	Bericht Projekt 'Neues Fallführungssystem Sozialhilfe' NFFS	19.12.2024

Sicherheitsdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230098	Kapo	Bericht Werteflüsse in SAP	15.01.2024
20230100	SVSA	Bericht Prozess Motorfahrzeugsteuern	18.01.2024
20230113	Kapo	Bericht Rechenzentrum der Kantonspolizei 2023	19.01.2024
20240013	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur SID	26.02.2024
20240014	Kapo	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur Kapo	26.02.2024
20240107	GS	Bericht zur Jahresrechnung 2023 des Lotteriefonds	20.03.2024
20240108	GS	Bericht zur Jahresrechnung 2023 des Sportfonds	20.03.2024
20240107	GS	Ergänzender Bericht zur Jahresrechnung 2023 des Lotterie- und Sportfonds	20.03.2024
20240110	SVSA	Bericht Leistungserfassung / -fakturierung	30.09.2024

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240010	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur WEU	26.02.2024
20240119	AUE	Bericht Umsetzung neues Energiegesetz	22.05.2024
20240114	GS	Bericht Abbildung Werteflüsse WEU	28.05.2024
20240117	AWI	Bericht Standortförderung	19.06.2024
20240118	KL	Bericht Kantonales Laboratorium	09.10.2024

Staatskanzlei des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240005	STA	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur STA	26.02.2024
20240093	STA/KAIO	Bericht Projektbezogene Querschnittsprüfung Digitalisierung	21.11.2024

Justiz

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240020	JL	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen zur JUS	26.02.2024
20240097	VG	Bericht Steuerrekurskommission	25.04.2024
20240098	STW	Bericht Jugendanwaltschaft Emmental-Oberaargau	20.08.2024
20240095	SSR	Bericht Abbildung Werteflüsse Justiz und Busseninkasso	10.09.2024
20240096	OG	Bericht Regionalgericht Oberland	18.10.2024

Beilagen

II Prüfungsberichte Kantonale Anstalten 2024

Universität Bern

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20240001	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 Universität Bern	19.03.2024
20240001	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2023 der Universität Bern	19.03.2024
20240001	Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 der Universität Bern	19.03.2024
20240123	Institut für Medizinische Lehre (IML)	13.09.2024
20240122	Bericht Prüfung des Stabs der Universitätsleitung	28.10.2024
20240125	Bericht Prüfung Vizerektorat Lehre	28.10.2024
20250001	Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der Universität Bern 2024	12.12.2024

Berner Fachhochschule

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20240002	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 Berner Fachhochschule	20.03.2024
20240002	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2023 der Berner Fachhochschule	20.03.2024
20240002	Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 der Berner Fachhochschule	20.03.2024
20240120	Bericht zur Prüfung des Departements Hochschule der Künste Bern (HKB)	24.05.2024
20240121	Prüfbescheinigung zu den Kostensätzen Innosuisse	14.06.2024

Pädagogische Hochschule Bern

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20240003	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 Pädagogische Hochschule Bern	26.03.2024
20240003	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2023 der Pädagogischen Hochschule Bern	26.03.2024
20240003	Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 der Pädagogischen Hochschule Bern	26.03.2024
20250003	Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision PHBern 2024	04.12.2024

Centre interrégional de Perfectionnement (CIP), Tramelan

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20240004	Rapport du Contrôle des finances sur l'audit des comptes annuels au 31.12.2023	28.03.2024
20240004	Management Letter sur l'audit des comptes annuels au 31.12.2023	28.03.2024

Beilagen

III Prüfungsberichte Mandate 2024

Mandate		
Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20240036	Bericht zur Jahresrechnung 2022 des Schweizer Weltatlas, Zürich	31.01.2024
20240034	Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB)	19.03.2024
20240031	Berner Design Stiftung, Bern	22.03.2024
20240037	Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule (ZEM)	25.03.2024
20240038	Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) Bern	26.03.2024
20240035	Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV)	26.03.2024
20240039	Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)	27.03.2024
20240027	Bericht zur Jahresrechnung 2023 des Vereins Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH), Bern	11.04.2024
20240033	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 der Interkantonalen Trägerschaft Geldspiele	13.05.2024
20240033	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2023 der Interkantonalen Trägerschaft Geldspiele	13.05.2024
20240026	Fondation des Archives de l'Ancien Evêche de Bâle, Porrentruy	15.05.2024
20240030	Bericht Papavramidès-Stiftung, Bern (Jahresrechnung 2023)	16.05.2024
20240029	Bericht Bernische Denkmalpflege-Stiftung, Bern (Jahresrechnung 2023)	30.05.2024
20240032	Eidg. Finanzkontrolle – Qualitäts- und Leistungsbeurteilung	26.06.2024